

## Region Nürnberg: Aktiv für Familien

**STANDORTFAKTOR** Die „Initiative Familienbewusste Personalpolitik in der Metropolregion Nürnberg“ setzt sich seit 2003 für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Inzwischen arbeiten bereits rund 120 Unternehmen mit, darunter Adidas, die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), Robert Bosch, Faber Castell, Cortal Consors und Uvex. Die Federführung haben die Agentur für Arbeit in Nürnberg, die Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken und das Bündnis für Familie der Stadt Nürnberg übernommen. Koordiniert wird das Projekt von Susanne Bohn von der Unternehmensberatung Solvere Nodum. Wie die Mitglieder der Initiative eine familienbewusste Personalpolitik praktizieren, demonstrieren sie in jährlich rund sieben Veranstaltungen am Firmensitz der beteiligten Unter-

nehmen. Dabei tauschen die Firmen Erfahrungen über Arbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten, Kleinkinder-, Ferien- und Notfallbetreuung oder den Wiedereinstieg nach der Familienpause aus. „Als Folge sind zahlreiche familienbewusste Maßnahmen in Unternehmen eingeführt worden. Es gibt Kooperationen zur Ferienbetreuung und eine intensive Zukunftsprojektarbeit zum Thema Eldercare“, sagt Projektkoordinatorin Susanne Bohn. Zu den Highlights der bisherigen Arbeit zähle zudem die Gründung mehrerer von Unternehmen geförderter Kindertagesstätten. Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen besucht Nürnberg am 27. Juni. Gastgeber ist das Technologie-Unternehmen Semikron, das an diesem Tag eine betriebseigene Kindertagesstätte einweihet. Mehr Info: **[www.familienbewusste-personalpolitik.de](http://www.familienbewusste-personalpolitik.de)**.